

*Gallia Pontificia*

*I/1: Erzdiözese Besançon:* Der Band liegt vor (1998). – *I/2: Suffragane von Besançon:* Die Regesten für die Bistümer Basel und Lausanne (*Germania Pontificia* II/2) sowie Belley (Abh. Göttingen NF 26) liegen vor.

*II/1: Erzdiözese Lyon:* Dr. Bruno Galland (Lyon) konnte bislang keine Mitarbeiter, die ihn bei der Vorbereitung des Bandes unterstützen, finden. – *II/2: Suffragane von Lyon, insbesondere Diözese Mâcon mit der Abtei Cluny:* Dr. Franz Neiske (Münster) ergänzte und verifizierte für Cluny die Nachweisliste zu den älteren Editionen; soweit in Bibliotheken vor Ort oder im Internet erreichbar, wurden die Texte kollationiert.

*III/1: Erzdiözese Vienne:* Der Band liegt vor (2006). – *III/2: Suffragane von Vienne (Grenoble, Valence, Die, Viviers):* Die beiden Teilbände liegen vor (2018). – *III/3: Suffragane von Vienne (Genf):* Dr. François Demotz (Lyon) erstellte eine Liste mit 180 Belegen für Kurialkontakte. Davon entfallen 100 auf die Bischofskirche, 68 auf Klöster und Stifte sowie 12 auf Laien.

*IV/1-2: Erzdiözese Arles und Suffragane:* Ein neuer Bearbeiter für den seit dem Tod von Dr. phil. habil. Stefan Weiß (Straßburg) verwaisten Band wurde noch nicht gefunden.

*VIII/1-2: Erzdiözese Narbonne und Suffragane:* Dr. Ursula Vones-Liebenstein (Köln) formulierte Regesten für die Benediktinerabtei Psalmodi (Diöz. Nîmes) und arbeitete an der historischen Einleitung.

*IX/1: Erzdiözese Sens:* Herr Große befaßt sich weiterhin mit den Regesten für die Erzbischöfe im 11. Jahrhundert.

Im Rahmen der Hundertjahrfeier der ‚Union académique internationale‘ veranstalteten das Deutsche Historische Institut Paris und die École nationale des chartes am 27. und 28. November 2019 eine Tagung zum Göttinger Papsturkundenwerk. Gemeinsam mit der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen und den Monumenta Germaniae Historica organisiert das DHIP für Studierende einen Herbstkurs zur Diplomatik der älteren Papsturkunde (21.–25. September 2020).

*5. Anglia Pontificia*

Ein Bericht von Frau Prof. Dr. Julia Barrow (Leeds) ist nicht eingegangen. – Der Band ‚*Anglia Pontificia – Subsidia I*‘ liegt vor (2011).

*6. Iberia Pontificia (Leitung: Prof. Dr. Klaus Herbers, Erlangen)*

Die Kooperation mit spanischen und portugiesischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wird nach einer weiteren Bewilligung des spanischen Nachfolgeprojekts ‚El Papado y sus relaciones con la sociedad y los reinos de la Península Ibérica (ss. VIII–XIII)‘ für die Jahre 2017–2020 fortgesetzt.

*Hispania Pontificia Romana et Visigothica:* Ein Rohmanuskript von Katharina Knie, geb. Götz (Erlangen/Aachen) liegt vor.

*Diözese Burgos:* Der Band liegt vor (*Iberia Pontificia* I, 2012). Die in diesem Band enthaltenen Materialien stehen digital aufbereitet in der Projektdatenbank zur Verfügung.